



Christian Kegel, Oberbürgermeister

Jetzt braucht's Erfahrung!

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am 29.März entscheiden Sie darüber, ob ich für weitere sechs Jahre Oberbürgermeister sein werde. Gerne will ich dieses Amt auch künftig in einer alle Menschen verbindenden, offenen und zuverlässigen Art ausüben.

Und was es in dieser uns alle doch so herausfordernden, ja belastenden Zeit braucht, ist Sicherheit und durch Erfahrung in Beruf und Privatleben gewonnene Verlässlichkeit. Diese Erfahrung als Familienvater und in der Leitung der Stadtverwaltung mit ca. 400 Angestellten, möchte ich weiterhin einsetzen. Die Fähigkeit, Menschen zu verbinden, hat mir dabei auch in der politischen Arbeit sehr geholfen, denn nur so konnte ich mit dem Stadtrat jede Menge Projekte (Schulen, KiTas, Wohnungsbau, Bahnhof, Salinenpark....) über Fraktionsgrenzen hinweg und ohne „eigene Mehrheit“ durch positive Stadtratsbeschlüsse Wirklichkeit werden lassen.

In dieser besonderen Zeit der Bedrohung durch das Respekt einflößende Corona-Virus sind wir alle höchst betroffen. Ich möchte mich auf das Herzlichste bedanken, dass Sie die leider nicht zu vermeidenden Einschränkungen hervorragend mittragen und nicht panisch, sondern so gelassen wie möglich Ihr Leben führen. Das ist vorbildlich.

Mit Ihrer Mithilfe werden wir diese Herausforderung meistern, auch wenn wir dafür Geduld und persönliches Zurückstecken benötigen werden. Bitte lassen Sie uns auch weiterhin einander helfen, füreinander da sein. Lassen Sie uns Solidarität gerade mit den älteren und schwächeren Mitbürgern üben, sie brauchen unseren Schutz.

Auch wenn die Sozialkontakte vorübergehend eingeschränkt werden müssen, wenn auch die für Sie bisher selbstverständlichen und gewohnten Dienstleistungen in der Stadt vorübergehend nicht so ausgeprägt vorhanden sein können, lassen sie uns zusammenstehen. Seien Sie versichert, dass die Einschränkungen nur einem dienen, unserem Schutz und der schnellstmöglichen Rückkehr zum gewohnten Leben.

Dafür setze ich mich, auch als Dienstvorgesetzter für 400 Menschen und ihre Familien, nach Kräften ein.

Bitte wenden

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ungeachtet all der momentanen Schwierigkeiten werde ich auch in der Zukunft dafür eintreten, dass Traunstein so lebens- und liebenswert bleibt, wie wir es kennen. Dazu gehören das beharrliche Schaffen von **bezahlbarem Wohnraum**, eine **alle** Teilnehmer mitnehmende und die Aufenthaltsqualität steigernde **Verkehrswende**, eine zukunftsgerichtete **Ökologie**, eine **starke Wirtschaft** und vor allem ein den Menschen zugewandtes **soziales Miteinander**. Dies ist zentrale Grundlage unseres Zusammenlebens, ob nun in der Kinderbetreuung und Bildung, für die Senioren, im kulturellen Bereich, im Ehrenamt allgemein oder allen anderen so wichtigen Bereichen.

Die kommende Stichwahl wird eine reine Briefwahl sein, die Unterlagen erhalten Sie unaufgefordert zugesandt. Den Briefwahlumschlag können Sie selbst in den Rathausbriefkasten werfen oder auch in jeden anderen Briefkasten (bitte rechtzeitig wegen Postbeförderung!) des Stadtgebietes. Der Rathausbriefkasten wird tagsüber regelmäßig geleert, um ein Überquellen zu verhindern.

Bitte nutzen Sie Ihr Wahlrecht.

Ich bitte Sie, mir in der Stichwahl am 29.März Ihr Vertrauen auszusprechen.

Alles Gute!

Ihr

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Ch. Kegel', written in a cursive style.

Christian Kegel